

## 1 Zielsetzung/Konzeption Sozialpädagogische Pflegestelle

### 1.1 Ziele der Leistungen

- . Bereitstellung eines verlässlichen und konstanten Lebensortes in einer Familie
- . Erfahrung und Entwicklung von Beziehungs- und Bindungsfähigkeit
- . intensive/prozesshafte Elternarbeit mit der Herkunftsfamilie in Kooperation mit dem Jugendamt, der Pflegestelle und dem Berater
- . Aufarbeitung von traumatischen Erlebnissen durch Integration in Familie und soziales Umfeld
- . Ressourcenorientierte Arbeit mit Entwicklungs- und Erziehungsdefiziten
- . Kontinuierliche Überprüfung und Festlegung der Ziele in Hilfeplangesprächen, unter Mitwirkung aller am Hilfeprozess Beteiligten

### 1.2 Zielgruppe

- . Kinder und Jugendliche, deren Herkunftsfamilien ihrem Erziehungsauftrag nicht nachkommen können und die eines dauerhaften oder zeitlich begrenzten familiären Bezugsrahmens bedürfen

## 2 Regelleistungen

### 2.1 Pädagogische Regelleistungen

- . Werbung und Auswahl geeigneter Sozialpädagogischer Pflegestellen (Familien, Paare sowie Einzelpersonen)
- . Vorbereitung, Vermittlung und Begleitung der betroffenen Kinder und Jugendlichen, in Kooperation mit dem Jugendamt und gegebenenfalls stationären Einrichtungen
- . Prozessorientierte Arbeit mit der Herkunftsfamilie
- . kontinuierliche Beratung der Sozialpädagogischen Pflegestelle
- . Zusammenarbeit mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten in Form von Gesprächen und Hilfeplanfortschreibungen
- . verbindliche Weiterbildung der Sozialpädagogischen Pflegestellen durch Veranstaltungen und Arbeitskreise des Ökumenischen Erziehungshilfeverbundes
- . Grundlagenarbeit und Weiterentwicklung des Konzeptes
- . Betreuung von Besuchskontakten zur Herkunftsfamilie
- . Öffentlichkeitsarbeit

### 2.2 Versorgungsleistungen

- . keine

### 2.3 Qualitätssichernde Regelleistungen

- . Supervision und Fortbildung der pädagogischen Mitarbeiter
- . Teilnahme an Veranstaltungen zum Thema

### 2.4 Personalausstattung

- . Pädagogisches Personal wird entsprechend des Personalschlüssels der Rahmenkonzeption eingesetzt
- . Qualifikation Diplom-SozialpädagogInnen sowie Diplom-SozialarbeiterInnen mit beratungsrelevanter, therapeutischer Zusatzqualifikation
- . Leitungs- und Verwaltungspersonal im Rahmen der Vereinbarung